

2 offene Stellen als studentische Hilfskraft

Sie interessieren sich für gesellschaftliche Themen, arbeiten stets selbständig, sorgfältig und verantwortungsbewusst und möchten aktiv an der Durchführung und der Kommunikation wissenschaftlicher Forschung zu Themen der sozialen Ungleichheit mitarbeiten? Bewerben Sie sich! Die *Arbeitsgruppe Soziologie Sozialer Ungleichheiten*, geleitet von Frau Prof. Dr. Gundula Zoch, sucht ab sofort **zwei studentische Hilfskräfte (SHK) mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten**:

1. SHK: Recherche, Layout & Wissenschaftskommunikation (ca. 20-30h/Monat)

- Durchführung von Literaturrecherche, -beschaffung, und -verwaltung
- Layout und Gestaltung von Texten und Folien
- Unterstützung bei der Wissenschaftskommunikation (z.B. Website, Berichte)

2. SHK: Recherche und Datenanalyse (ca. 20-30h/Monat)

- Auswertung von quantitativen Forschungsdaten
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Manuskripten und Fachvorträgen
- Recherche zu laufenden Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe

Ihr Profil:

- Studium und Interesse an den Forschungsthemen der AG Soziologie Sozialer Ungleichheiten
- Sie arbeiten selbstständig, sind kommunikativ und erledigen Aufgaben stets zuverlässig und gewissenhaft
- Fließende Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse
- Idealerweise Erfahrung mit einem Literaturverwaltungsprogramm (z.B. Citavi)
- Stelle 1: Sehr gute Kenntnisse bzw. Affinität für gängige MS-Office Programme (v.a. PowerPoint, Word)
- Stelle 2: Gute Kenntnisse in quantitativer Datenanalyse (z.B. mit Stata oder R)

Beide Stellen werden nach den **tariflichen Stundensätzen** (nach vorhandenem Abschluss) vergütet und können **ab sofort oder flexibel nach eigenem Wunsch** besetzt werden (mind. 1 Semester, gern längerfristig). Studierende im BA werden ausdrücklich aufgefordert, sich bei Interesse an einer längerfristigen Zusammenarbeit und quantitativen Vertiefung im Studium auch ohne praktische Kenntnisse in der Datenanalyse auf die Stelle 2 zu bewerben.

Wir bieten:

- Eine (längerfristige) Beschäftigung in einem spannenden und gesellschaftlich relevanten Tätigkeitsfeld
- Einarbeitung in Themen, die im Fokus der Forschung und öffentlichen Aufmerksamkeit stehen
- Mobiles Arbeiten sowie flexible Arbeitszeiten – insbesondere in arbeitsintensiven Phasen des Studiums
- Unterstützung bei Abschlussarbeiten zu Forschungsthemen der AG Soziologie Sozialer Ungleichheiten
- Möglichkeit zur Vertiefung quantitativer Fähigkeiten in Stata

Die AG untersucht die Entstehung und Veränderung sozialer Ungleichheiten. Im Fokus stehen dabei vor allem Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt, in der Familie, dem Bildungs- und Kompetenzerwerb sowie im Kontext unterschiedlicher (sozial-)politischer Rahmenbedingungen, wie etwa die Covid-19- Pandemie. Weitere Informationen zu unseren Projekten und Forschungstätigkeiten finden Sie [online](#).

Bei Fragen zu den Aufgabenbereichen wenden Sie sich bitte an **Susanne Schmid**. Ihre **Bewerbungsunterlagen** (kurzes Anschreiben mit Motivation für Bewerbung, aktueller Lebenslauf, Transcript bisheriger Studienleistungen, ggf. Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte **bis spätestens Sonntag, 9. Juli 2023** als **ein PDF per Email** an Susanne Schmid (susanne.schmid@uni-oldenburg.de). Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung die gewünschte Stelle, den Stundenumfang und den gewünschten Einstellungsbeginn an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf, Sie in einem spannenden und gesellschaftlich relevanten Forschungsbereich willkommen zu heißen.



Fakultät I - Bildungs- und Sozialwissenschaften

Institut für Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Gundula Zoch

Juniorprofessur

Soziologie sozialer Ungleichheiten